

Landesjugendvergleichsfliegen 2016 beim LSV Bückeberg-Weinberg

Gut neun Jahre ist es her, dass unser Verein Ausrichter des LJVF war. Das Wetter damals war nicht unser bester Freund, sodass mit Mühe und Not ein Wertungsdurchgang geschafft werden konnte. Daher hofften wir für dieses Jahr auf perfektes Wetter.

Schon zwei Wochen vorher war es ziemlich heiß, während wir unsere Winde mit neuem Seil ausstatteten; unseren Flugplatz und die Fahrzeuge für den Wettbewerb vorbereiteten. Auch der Wetterbericht ließ die Hoffnung auf Sonnenschein nicht schwinden. Bei strahlendem Sonnenschein waren es der LSV Lingen, der als erstes auf unserem Flugplatz eintrafen-noch vor Jürgen vom Landesverband, der aber kurze Zeit später von uns begrüßt werden konnte. Es tröpfelten immer weitere Teams und Flugzeuge ein, sodass wir pünktlich um 13.00 Uhr mit dem Einweisungsflugbetrieb beginnen konnten. Die perfekte Anreise wählten unsere Nachbarn von der LSG Bad Pyrmont-Lügde, die mit ihrer K 8, nach einem ausgedehnten Thermikflug, auf dem Weinberg einschwebte. Thermikflüge konnten auch während den ersten Einweisungsflügen genossen werden, da die meisten Piloten erst gegen Nachmittag bei uns eintrafen. Auf Grund von Stau ließ besonders ein Team auf sich warten, sodass sie das Glück hatten bei einem Sunsetflug Bückeberg von oben kennenzulernen.

Schlussendlich konnten unser Wettbewerbs- und Ausbildungsleiter Tobi Werner sowie unser Vorsitzender Mike Nierste alle Teilnehmer beim ausgiebigen Briefing begrüßen.

Am Samstagmorgen wurde standesgemäß geweckt. Kurzerhand wurde die Schleppmaschine aus der Halle geräumt, um den fliegenden Wecker zu realisieren. Um kurz nach Neun ging dann der erste Start raus. Bei strahlendem Sonnenschein und leichtem Südwestwind herrschten optimale Bedingungen für das Vergleichsfliegen. Jedoch sorgte der Wind gegen Mittag für einige Turbulenzen. Auf Grund der Lage unseres Flugplatzes im Lee des Wesergebirges waren die Bedingungen bei Start und Landung in dieser Zeit verschärft. Andererseits ließ sich die lehrbuchmäßige Ausbildung einer Lee-Welle inklusive der typischen Lenticularis am Nordrand des Platzes beobachten.

Doch auch in der Startreihenfolge ließ sich etwas Besonderes beobachten. Neben den üblichen Vertretern der Schulmaschinen wie K 8'en oder Ka 6'en stach besonders ein Flugzeug ins Auge. Der Osnabrücker Verein für Luftfahrt bestritt mit seinem Baby 2b den Wettbewerb und schaffte es in die Top 10.

Nachdem wir es bis circa 15.00 Uhr geschafft hatten zwei Durchgänge zu fliegen und auch der Wind wieder abgenommen hatte, waren sich Wettbewerbsleitung und die Juryleitung einig, einen dritten Durchgang zu absolvieren. Dank eines motivierten Teams am Start und an den Winden waren wir um 18.00 Uhr, nach 112 Starts mit dem Wettbewerb durch. Daher konnte die K 8 noch zurück nach Pyrmont geschleppt werden und auch unser Motorsegler eine Runde drehen. Den perfekten Abschluss lieferte dann das gemeinsame Grillen und die Hallenfete, bei der einige Teilnehmer bis nach Sonnenaufgang feierten.

Gegen 11.00 Uhr am Sonntagmorgen konnten Tobi und Mike dann das Geheimnis um die erfliegenen Platzierungen lüften. Die ersehnten Plätze 1-3 teilten der LSV Cloppenburg und Airbus HFB Fluggemeinschaft. Wir gratulieren noch einmal herzlich allen drei Piloten die uns beim Bundesjugendvergleichsfliegen vertreten werden.

Die abschließenden Worte fand Jürgen Habel in seiner Danksagung. Und auch wir vom LSV Bückeberg wollen uns noch einmal bei allen Pilotinnen und Piloten sowie ihrer Mannschaft für dieses tolle Vergleichsfliegen bedanken und freuen uns auf das nächste Mal beim LSV Lingen.

MW